



Jedes Jahr verwandelt sich die Strandpromenade von Berck-sur-Mer in ein farbenfrohes Meer aus Drachen. Die „Rencontres Internationales de Cerfs-Volants“, die internationale Drachenbegegnung, feiert dieses Jahr ihre 37. Ausgabe und zeigt eindrucksvoll, warum Berck-sur-Mer oft als die Welt-Hauptstadt der Drachen bezeichnet wird. Vom 20. bis zum 28. April wird die Veranstaltung Tausende von Besuchern und Drachenflieger aus der ganzen Welt anziehen.

## Ein Tribut an Asien: Das Herz der Drachenkultur

Dieses Jahr steht das Festival ganz im Zeichen Asiens, eine Region, die eine tiefgreifende historische Verbindung zu Drachen hat. Von den alten chinesischen Militärstrategien, die Drachen zur Nachrichtenübermittlung nutzten, bis hin zu den spirituellen Symbolen in der Maori-Kultur, Drachen sind ein integraler Bestandteil der asiatischen Geschichte. Die diesjährigen Attraktionen umfassen beeindruckende Drachenkonstruktionen wie hundert Meter lange Drachen und riesige Oktopus-Drachen, die den Himmel über dem französischen Badeort bevölkern werden.

## Wettbewerb und Kunst in der Luft

Neben der Schönheit der Drachen bietet das Festival auch einen synchronisierten Flugwettbewerb, an dem Teams aus zehn Ländern, einschließlich Frankreich, Deutschland, Spanien, Kanada und Kolumbien, teilnehmen. Diese Veranstaltung ist nicht nur ein Fest für die Augen, sondern auch ein Beweis für die technische Geschicklichkeit und die kreative Leidenschaft der Drachenflieger.

## Eine poetische Flucht

Drachenfliegen ist mehr als nur ein Hobby; es ist eine poetische Darstellung des Lebens selbst, wie Romain Gary in seinem Roman „Les Cerfs-volants“ beschreibt. Ein Drachen am Himmel symbolisiert das Leben, das sich frei und ungebunden entfaltet – eine Metapher für die Freiheit des Geistes und die Schönheit des Loslassens.

Die „Rencontres Internationales de Cerfs-Volants“ in Berck-sur-Mer ist mehr als nur ein Festival; es ist eine jährliche Feier der Kultur, der Geschichte und der unendlichen Freude, die Drachen in das Leben der Menschen bringen.